

# Vitalstoff Journal

---

## Wichtige Nachrichten in aller Kürze

---

Liebe Leserinnen und Leser,



ich bin immer noch dabei, weitere Informationen zum Thema "Chemische Gewalt gegen Senioren" zu recherchieren und zu sichten. Auf den Seiten des Vitalstoff-Journals können Sie inzwischen die Beschreibungen der 5 häufigsten in Seniorenheimen verwendeten Psychopharmaka nachlesen:

Link: **Haldol - ein Neuroleptikum**

Link:

Link:

Link: **Melperon - ein mittelpotentes Neuroleptikum**

Link: **Pipamperon - Psychopharmakon aus der Gruppe der Neuroleptika**

Die Beschreibungen sind zu lang und wohl auch nicht für alle Leser von ausreichendem Interesse, um sie in meinen Gesundheitsbriefen zu verbreiten. Aber ich denke, dass es genug Leser gibt, die sich mit den Details beschäftigen mögen, weil sie entweder selbst betroffen sind oder aber Angehörige haben, die mit solchen Mitteln behandelt werden. Ich wollte auf jeden Fall ein Angebot machen, sich ausführlich zu informieren.

In den vier Newslettern zum Thema "Chemische Gewalt gegen Senioren" war ein Fall (von vielen) geschildert worden. Die vier Newsletter finden Sie inzwischen im Archiv:

Link: **Chemische Gewalt gegen Senioren (Teil 1)**

Link: **Chemische Gewalt gegen Senioren (Teil 2)**

Link:

Link:

Bei meinen Recherchen bin ich auf eine weitere sehr ausführliche und schockierende Beschreibung eines "Falls" gestoßen, den ich Ihnen ebenfalls als Beispiel nicht vorenthalten möchte, den wir aber auch nur als Beschreibung auf dem Vitalstoff-Journal zur Information für Interessierte zur Verfügung stellen wollen:

Link: **Wenn Medizin und Pflege den Kranken kränker macht!**

Es ist schon einige Wochen her, als ich Ihnen ankündigte, dass wir an zwei neuen Produkten arbeiten: **Katzenkrallen** und **Weihrauch**. Die gute Nachricht. Beide Produkte werden in der nächsten Woche bei uns eintreffen. Heute gebe ich Ihnen eine erste kurze Beschreibung zu

beiden Produkten, die wir dann ab dem 25. Juni an Sie ausliefern können. In den nächsten Briefen werde ich beide Produkte etwas ausführlicher beschreiben.

Dann gibt es noch eine Nachricht zu unseren **Augenvitaminen**, die ich Ihnen im letzten Brief vorgestellt habe: Wir ordern bei neuen Produkten zunächst nur eine kleinere Menge. Das hat einen einfachen wirtschaftlichen Grund: Wir wissen einfach nicht, ob das neue Produkt für Sie ausreichend interessant ist. Nun wurden wir bei den Augenvitaminen von Ihren Bestellungen "überrollt". In ganz wenigen Tagen haben Sie unsere Erstaussstattungsmenge "weggekauft". Doch wir haben natürlich reagiert und eine größere Nachproduktion der Augenvitamine in Auftrag gegeben. Unser Lieferant wird uns dankenswerterweise unterstützen und hat unsere Nachbestellung für die jetzt kommende Woche eingeplant. Ich bedauere, dass einige von Ihnen also leider noch etwa eine Woche warten müssen, bis wir liefern können. Ich denke, dass Sie das wissen sollten.

## Augenvitamine

---

**Ab 40 lässt die Sehkraft allmählich nach. Sitzen Sie mehr als vier Stunden täglich vor dem Computer oder Fernseher? Werden Ihre Augen besonders beansprucht?**

Die Zusammensetzung dieses Produkts deckt gezielt den besonderen Bedarf an Nährstoffen des Auges. Das Auge braucht gezielt bestimmte Vitalstoffe wie z.B. das Betacarotin, Vitamin C, den Farbstoff Lycopin, Aminosäuren sowie zwei wichtige Energiestoffe fürs gute, scharfe Sehen: Lutein und Zeaxanthin. Taurin entfaltet seine zellschützende Kraft in allen Organen und besonders an den Augen. Selen hat antioxidative Eigenschaften und schützt den Körper vor freien Radikalen. Zink schützt das Auge vor Alterungsprozessen. Zeaxanthin absorbiert blaues Licht und fängt reaktive Sauerstoffmoleküle im Auge (Linse, Netzhaut) ab. Gemeinsam mit Lutein wird Zeaxanthin aktiv in der gesunden Makula angereichert, die die höchste Konzentration an Carotinoiden im menschlichen Körper aufweist. Zeaxanthin wirkt deshalb wie eine innere Sonnenbrille und unterstützt so das antioxidative Schutzsystem im Auge. Lutein trägt zum Schutz von Retina und Linse vor Oxidation bei und erhöht als Nahrungsergänzung die Dichte des Maculapigmentes. Lutein wirkt zudem als Lichtschutzfaktor und hemmt die Lipofuszin-Bildung (Alterspigment) im Auge. Vitamin E schützt das Auge und die Linse. Die höchste Konzentration von Vitamin C im Körper wird tatsächlich im Auge gefunden. Vitamin C schützt die Linse und den Glaskörper. Die Konzentration von Vitamin C in der Linse nimmt mit dem Alter ab und je trüber die Linse ist, desto weniger Vitamin C enthält sie. Alpha-Liponsäure regeneriert andere Antioxidantien (wie z.B. verbrauchtes Vitamin C oder Vitamin E) sowohl in wasserlöslichen und als auch in fettlöslichen Zellstrukturen (Kompartimenten).

**Link zu den Augenvitaminen**

## Cat's Claw (Katzenkralle) - Heilkraut aus dem Urwald

---

**Die Katzenkralle ist, vor allem in Südamerika, immer wieder Gegenstand wissenschaftlicher Studien, die Zusammensetzung oder Inhaltsstoffe untersuchen. Vor allem die Rinde enthält viel Eisen sowie eine beträchtliche Anzahl an sekundären Pflanzenstoffen (Flavonoide, Procyanidine).**

Die verschiedenen indianischen Gruppen hüten ein einzigartiges Naturwissen. Es wurde über die Jahrhunderte tradiert und stellt einen ungeheuren Erfahrungsschatz dar, der durch das moderne

Leben mehr und mehr bedroht wird. Aber das Wissen um die Kraft dieser Liane ist in die „westliche“ Welt übermittelt worden. Bei Katzenkralle (auch: Cats Claw, Una de Gato oder Katzenklaue, bot.: Uncaria tomentosa) handelt es sich um eine riesige, verholzende Weinranke, die in den tropischen Regenwäldern am Amazonas in Peru wächst und bis zu 30 Meter lang werden kann. Ihre Blätter wachsen aus dornenähnlichen Haken, die an eine Katzenkralle erinnern. Katzenkralle wird von den Einheimischen traditionell als Heilmittel gegen Entzündungen, Arthritis, Magenverstimmung, aber auch Krebs und andere Krankheiten sowie zur Stärkung eingesetzt.

[Link zum Produkt Katzenkralle](#)

## Weihrauch (*Boswellia serrata*) - pflanzliches Kortison aus Indien

---

**Boswellia ist das natürliche Harz des großen indischen Weihrauchbaumes (*Boswellia serrata*). Er gedeiht hauptsächlich in den trockenen Bergregionen Nordost-Indiens. *Boswellia* Weihrauch enthält die wohltuenden und gesundheitsfördernden *Boswellia*-Säuren. Sie können zur Unterstützung körpereigener Stoffwechselprozesse im Darm und in den Gelenken beitragen. Weihrauch ist sehr gut verträglich.**

Schon in dreieinhalbtausend Jahre alten Schriften aus Ägypten finden sich Hinweise auf die Anwendung von Weihrauch. Die Ägypter nutzten Weihrauch für den guten Geruch der Luft, für Salben und zur Wundbehandlung. Vor dreitausend Jahren gab es schon feste Handelswege, die sogenannten Weihrauchstraßen, die das kostbare Harz einerseits aus Somalia und Äthiopien, andererseits aus Indien und den Ländern am Roten Meer nach Ägypten und Mesopotamien brachten. Schon Hippokrates und Hildegard von Bingen kannten die Vorzüge von Weihrauch. Die heilige Hildegard von Bingen (1098-1179) entwickelte wichtige Richtlinien zu gesunder Lebensweise und Ernährung. In ihrem Werk „Physika“ widmet sie dem Weihrauch ein wichtiges Kapitel.

[Link zum Produkt Weihrauch](#)

Bitte bleiben Sie gesund und gehen Sie liebevoll mit sich um.  
Ihre Newsletter-Redaktion



### Forschungsergebnisse aus Naturheilkunde und orthomolekularer Medizin

Die Naturheilkunde wird von ihren Gegnern gern als „unwissenschaftlich“ dargestellt. Diese Darstellung ist aber inkorrekt: Im Gegenteil, es gibt eine Fülle von Forschungen und Erfahrungsberichten zur Naturheilkunde und zu den in der orthomolekularen Medizin verwendeten Wirkstoffen wie Vitaminen, Mineralstoffen, Enzymen, essentiellen Fettsäuren, Bioflavonoiden und Aminosäuren. Wir berichten in Zusammenarbeit mit der Stiftung "Research for Health Foundation" von diesen Forschungsergebnissen. **Besuchen Sie die Internetseiten der Stiftung**

**Alle unsere Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer und zuzüglich einer Versandkostenpauschale. Lesen Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen.**

Es ist nicht Zweck unserer Webseiten, Ihnen medizinischen Rat zu geben, Diagnosen zu stellen oder Sie davon abzuhalten, zu Ihrem Arzt zu gehen. In der Medizin gibt es keine Methoden, die zu 100% funktionieren. Wir können deshalb - wie auch alle anderen auf dem Gebiet der Gesundheit Praktizierenden - keine Heilversprechen geben. Sie sollten Informationen aus unserem Seiten niemals als alleinige Quelle für gesundheitsbezogene Entscheidungen verwenden. Bei gesundheitlichen Beschwerden fragen Sie einen anerkannten Therapeuten, Ihren Arzt oder Apotheker. Bei Erkrankungen von Tieren konsultieren Sie einen Tierarzt oder einen Tierheilpraktiker. Die Artikel und Aufsätze unserer Seiten werden ohne direkte medizinisch-redaktionelle Begleitung und Kontrolle bereitgestellt. Nehmen Sie bitte niemals Medikamente (Heilkräuter eingeschlossen) ohne Absprache mit Ihrem Therapeuten, Arzt oder Apotheker ein.

---

[www.vitalstoff-journal.de](http://www.vitalstoff-journal.de)

COM Marketing AG | Fluelistrasse 13 | CH - 6072 Sachseln